

## Bemessung Schöck Tronsole® in FRILO B7+

In der FRILO B7+ Programmversion seit R 2024-1 ist eine neue Version der Programmoption Schöck Tronsole® bemessen integriert. Schöck Tronsole® kann getrennt für das obere und untere Podest mit und ohne Konsolen in der Systemeingabe gewählt werden. Die Bemessung erfolgt automatisch über einen von Schöck bereitgestellten Webservice. Der Webservice basiert auf der Bemessungssoftware Schöck Scalix® und gibt anhand der gewählten Eingabeparameter und in FRILO berechneten Schnittgrößen die passende Tronsole® an FRILO B7+ zurück.

Bei der Anwendung sind die nachfolgend aufgeführten Bemessungsgrundlagen und Hinweise zu beachten.

### Hinweise

#### ■ Bemessungsgrundlagen

DIN EN 1992-1-1 (EC 2) und DIN EN 1992-1-1/NA,  
ÖNORM 1992-1-1  
Zulassung Tronsole® Typ F – Z-15.7-359

#### ■ Produktprogramm

Aktuell sind Schöck Tronsole® Typ F und Typ B zur Bemessung in FRILO B7+ integriert.

#### ■ Technische Information

Aktuelle Technische Informationen finden Sie unter:  
[www.schoeck.com/de/downloads](http://www.schoeck.com/de/downloads)

#### ■ Brandschutz

Tragfähigkeit und bauseitige Bewehrung sind abhängig von der gewählten Feuerwiderstandsklasse. Weitere Hinweise zum Brandschutz finden Sie in der aktuellen Technischen Information unter:  
[www.schoeck.com/de/downloads](http://www.schoeck.com/de/downloads)

#### ■ Einbauanleitung

Aktuelle Einbauanleitungen finden Sie unter:  
[www.schoeck.com/de/downloads](http://www.schoeck.com/de/downloads)

#### ■ Nachweis der Konsole

Der Nachweis für die Konsole als Stahlbetonbauteil ist nicht gesondert zu führen, sondern ist über die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung/allgemeine Bauartgenehmigung abgedeckt. Bei der podestseitigen Konsolbemessung sind die Hinweise aus der Technischen Information zu berücksichtigen.

#### ■ Verformung

Die Einfederung des Elastomerlagers Elodur® unter vertikaler Querkraftbeanspruchung wird in FRILO nicht berücksichtigt. Werte zur Verformung finden Sie in der aktuellen Technischen Information.

#### ■ Bauseitige Bewehrung

Die Bügel der vertikalen Zugbewehrung der Treppenkonsole bilden mit der Plattenbewehrung des Treppenlaufs einen Übergreifungsstoß. Dabei ist eine ausreichende Übergreifungslänge sicherzustellen. Weitere Hinweise zur bauseitigen Bewehrung finden Sie in der aktuellen Technischen Information.

#### ■ Tronsole® Typ D

Schöck Tronsole® Typ D für die konstruktive Lagesicherung beim Anschluss Treppenlauf an Bodenplatte kann in Ergänzung zu Tronsole® Typ B eingebaut werden. Informationen zum Einbau finden Sie in der aktuellen Technischen Information.

#### ■ Überhöhter Treppenanschluss

Schöck Tronsole® Typ F ermöglicht die Ausbildung eines bündigen oder eines treppenlaufseitig überhöhten Anschlusses. Hinweise hierzu finden Sie in der aktuellen Technischen Information.

- **Einsatz mit Ortbeton**

Der Einsatz von Tronsole® Typ F ist unter bestimmten Voraussetzungen auch bei Ortbeton-Treppenläufen möglich. Da es sich bei der Anwendung der Tronsole® Typ F in Ortbeton um eine Sonderanwendung handelt, ist eine einzelfallabhängige Beratung für eine fachgerechte Planung und Ausführung ratsam.

Nehmen Sie hierzu Kontakt mit der Anwendungstechnik von Schöck auf:

[awt-technik-de@schoeck.com](mailto:awt-technik-de@schoeck.com)

- **Qualitätssicherung**

Zur kontinuierlichen Verbesserung und Weiterentwicklung der digitalen und physischen Produkte von Schöck werden die Eingabe- und Ergebniswerte der Tronsole® Bemessung von Schöck gespeichert und ausgewertet. Es werden dabei keine personenbezogenen oder objektbezogenen Daten erhoben.